

FINMA lagert ihren ICT-Betrieb vollständig an Swisscom aus

Die eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA gibt den Betrieb ihrer gesamten Informations- und Kommunikationstechnologie in die Hände von Swisscom. Der Vertrag läuft zunächst fünf Jahre und hat ein Volumen von 28.8 Millionen Schweizer Franken.

Swisscom startet mit dem Projekt ab August 2012 und betreibt ab Anfang 2013 die gesamte ICT-Infrastruktur der FINMA. Swisscom IT Services migriert sämtliche Server mit der entsprechenden Speicherumgebung in die eigenen Rechenzentren und erneuert die Infrastruktur bis Sommer 2013. Die Spezialisten übernehmen das technische Applikations-Management und sorgen an den Arbeitsplätzen für hochverfügbare Workplace Services inklusive Microsoft Exchange sowie eine dezentrale Druckerumgebung mit Multifunktionsdruckern. Zudem übergibt die FINMA den 2nd- und 3rd-Level Support für Infrastruktur-Services an Swisscom IT Services.

IT und Telekommunikation aus einer Hand

Swisscom Schweiz betreut zudem das Datennetz der staatlichen Aufsichtsbehörde für Finanzdienstleister mit Local Area Network (LAN) und Wide Area Network (WAN) an derzeit vier Standorten. Hinzu kommt der Betrieb der Telefonie. Als staatliche Aufsichtsbehörde hat die FINMA hohe Auflagen an die Sicherheit, Hochverfügbarkeit und die Wirtschaftlichkeit eines ICT-Partners. Mit Swisscom haben sie den richtigen, vertrauenswürdigen Partner gefunden.

Bern, 14. August 2012